

09.01.2019 - 17:08 Uhr

## CEO Otto Bitterli verlässt Sanitas

Zürich (ots) -

Der CEO der Krankenversicherung Sanitas, Otto Bitterli, hat sich entschieden, das Unternehmen zu verlassen und sich beruflich nochmals neu zu orientieren. Der Stiftungsrat und der Verwaltungsrat bedauern diesen Entscheid ausserordentlich, respektieren jedoch das bereits vor zwei Jahren anvisierte persönliche Ziel einer «Neuausrichtung» von Otto Bitterli. Das Unternehmen wird ab 1. Februar 2019 von Dr. Andreas Schönenberger als Delegierter des Verwaltungsrats ad interim geführt.

Nach über 17 Jahren im Dienste von Sanitas will Otto Bitterli mit 56 Jahren nochmals neue und unabhängige Herausforderungen im Gesundheits-, Versicherungswesen und in der Wirtschaft angehen. «Man kann als CEO nicht von Transformation sprechen und immer auf demselben Stuhl sitzenbleiben», kommentiert Bitterli seinen Schritt.

Der Stiftungsrat und der Verwaltungsrat von Sanitas bedauern und respektieren gleichzeitig den Entscheid von Otto Bitterli. Sie danken ihm für die lange und ausgesprochen erfolgreiche Tätigkeit in unterschiedlichen Funktionen. Insbesondere heben sie die Bereitschaft von Bitterli hervor, sich 2018 nochmals als CEO von Sanitas zur Verfügung gestellt zu haben. «Es ist ihm als CEO in kurzer Zeit gelungen, das Unternehmen zu stabilisieren, das politische Profil zu schärfen und neue Perspektiven für die Zukunft von Sanitas zu eröffnen», so Verwaltungsratspräsident Ueli Dietiker, «die Sanitas blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2018 zurück.»

Dr. Andreas Schönenberger wurde vom Verwaltungsrat als Delegierter des Verwaltungsrats gewählt und wird Sanitas ab 1. Februar 2019 ad interim führen. Aufgrund der langjährigen Mitarbeit im Verwaltungsrat von Sanitas und seiner Führungserfahrung ist sichergestellt, dass sowohl strategisch wie operativ Kontinuität und Stabilität gewährleistet sind.

Kontakt:

Sanitas Krankenversicherung,  
Christian Kuhn, Mediensprecher,  
Telefon 044 298 62 78,  
Mobile 076 381 27 87,  
medien@sanitas.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100005121/100823790> abgerufen werden.